

sweet Sixteen

Das Programmkino im **DEPOT**

September

body of truth

Yalda (Bundesstart)

Reihe: Fokus Nahost



Im iranischen Drama „Yalda“ geht es um eine zum Tode verurteilte Frau, die in einer TV-Show die Chance auf Begnadigung erhält: Sie kommt mit dem Leben davon, wenn ihr die Tochter des Opfers vor einem Millionenpublikum vergibt. Der Filmemacher Massoud Bakhshi prangert mit seinem politischen, gesellschaftskritischen Film gekonnt Missstände wie Frauenfeindlichkeit und die Rückständigkeit des islamischen Rechts an.

(Drama/Thriller, IR/FR/DE 2019, 89 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Massoud Bakhshi)

Exil (Bundesstart)

Reihe: Fokus Nahost



Ein Film zur richtigen Zeit mit dem richtigen Thema — das ist derzeit gar nicht so einfach zu realisieren. Dennoch kommt es vor dass ein Film genau im richtigen Moment auf der Leinwand erscheint. „Exil“, der dritte Spielfilm des aus dem Kosovo stammenden Regisseurs Visar Morina, ist genau so ein Fall: Exemplarisch zeigt er das Gift des Misstrauens, das der strukturell allgegenwärtige Rassismus nicht nur bei jenen, die ihn betreiben, sondern auch bei denen, die ihn erleiden, erzeugt, ohne dabei in allzu schnelle Vorurteile zu verfallen.

(Drama, DE 2020, 121 Min., FSK: ab 12 Jahren, Regie: Visar Morina)

Kokon (Bundesstart) Prädikat Besonders Wertvoll

Reihe: gender*



Filme über Berliner Jugendliche, die sich in heißen Sommern und nächtlichen Partys auf dem Weg zum Erwachsenwerden selbst finden, neigen leicht dazu, anstrengend und präntentös nur von ihrer eigenen Coolness zu erzählen. Leonie Krippendorfs „Kokon“ gelingt in einer seltenen Meisterinnenleistung das Gegenteil: einen Film zu drehen über die Selbstfindung, der nicht von sich, sondern von seiner Protagonistin erzählt, der ihren Erfahrungen folgt und ihre Freiheit teilt.

(Drama, DE 2020, 94 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Leonie Krippendorff)

Corpus Christi (Bundesstart) Ausgezeichnet Europa Cinemas



Das polnische Kino ist traditionell gut für rigorose Arthaus-Filme. Nach Polanski, Kieslowski oder „Ida“ Oscar-Preisträger Pawlikowski, präsentiert sich nun Jan Komasa, 38, als hochkarätiges Regie-Talent – auch er bereits auf Oscar-Kurs! Seine Story vom religiösen Knacki, der nach der Entlassung als vermeintlicher Pfarrer auf die Kanzel einer Kirche in der Provinz steigt, klingt schlicht. Doch sie ist enorm ergreifend. Und kommt mit einer dramaturgischen Wucht daher, die einen zunehmend tiefer in den Kinossessel versinken lässt. Liebe, Glaube, Hoffnung als

spannender Thriller verpackt. Doppelmoral, Korruption samt der Untiefen menschlichen Handlung könnten als Themen philosophischer Seminare taugen. Hier präsentieren sie sich als packendes Drama mit Wow-Effekt. Einen Gewaltverbrecher mit solch unaufdringlicher Empathie und Ambivalenz zu präsentieren, darf als schauspielerische Meisterleistung gelten.

(Drama, PL 2019, 116 Min, FSK: keine Angabe, Regie: Jan Komasa)

Vitalina Varela (Bundesstart)

Reihe: filmkunst



Der Locarno-Preisträger von 2019 ist ein cineastisches Highlight in magischen Bildern: Filmkunst in Vollendung – jedes Bild ein Gemälde. Das Drama um die kapverdische Witwe Vitalina Varela, die auf den Spuren ihres verstorbenen Mannes nach Lissabon reist, widersetzt sich den üblichen Formen des Geschichtenerzählens und der Filmsprache. Daraus entsteht eine gewisse Distanz, die in ihrer Sprödigkeit extrem spannungreich und ausdrucksstark wirkt.

(Drama, PT 2019, 124 Min, FSK: keine Angabe, Regie: Pedro Costa)

Pelikanblut (Bundesstart)

Reihe: Error

Schon in ihrem Debüt „Tore tanzt“ beschäftigte sich Katrin Gebbe mit Extremen und auch im Nachfolger „Pelikanblut“ lässt sie ihre von Nina Hoss gespielte Protagonistin ähnliche Grenzerfahrungen machen, die sich zwischen Besessenheit, religiösem Wahn und blanker Sturheit bewegen. Ein gleichsam unangenehm wie faszinierendes Erlebnis.



(Drama, DE 2019, 121 Min., FSK: ab 12 Jahren, Regie: Katrin Gebbe)

dokumentarfilme (alle Dokus laufen im Original mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over)

Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien (Bundesstart)



Schreien, laut sein, provozieren: Das war für viele die Essenz von Christoph Schlingensief. Dass der vor zehn Jahren viel zu jung verstorbene Regisseur und Künstler mit zunehmender Bekanntheit auch immer häufiger nur als PausencLOWN wahrgenommen wurde ist eine Tragik, die in Bettina Böhlers Porträt „Schlingensief In das Schweigen hineinschreien“ mitschwingt, der sehr persönlichen Würdigung eines vielschichtigen, suchenden, streitbaren Menschen.

(Doku, DE 2020, 124 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Bettina Böhler)

Die Epoche des Menschen (Bundesstart)



Die Wissenschaftler der „Anthropocene Working Group“ behaupten, dass wir im Zeitalter des Anthropozän angekommen sind. In dieser Epoche beherrscht und verändert der Mensch die Erde, zerstört sie damit und beutet sie aus. Doch haben sie mit der Vermutung recht? Die Filmemacher Jennifer Baichwal, Nicholas De Pencier und Edward Burtynsky reisen rund um die Welt, um mit modernen Kameras Beweise dafür zu sammeln und für jeden nachvollziehbar zu machen. (Doku. CA 2020, 87 Min., FSK: keine Angabe, Regie: Jennifer Baichwal, u.a.)

Body of truth (Bundesstart)



Vier Künstlerinnen porträtiert Evelyn Schels in ihrer Dokumentation „Body of Truth: Marina Abramović, Sigalit Landau, Katharina Sieverding und Shirin Neshat, vier Frauen, die mehr oder weniger stark ihren eigenen Körper in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Was sie verbindet und trennt ergründet Schels in ihrem mäandernden Film.

(Doku, DE/CH 2019, 96 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Evelyn Schels)

Space Dogs (Bundesstart)



Ebenso faszinierend wie ungewöhnlich: Das Schicksal der Hündin Laika, die als erstes Lebewesen mit einer Rakete in den Weltraum geschossen wurde, wird zum Fundament für eine visuell anspruchsvolle und interessante Konstruktion von Geschichten über das Verhältnis von Mensch und Hund – und so zu einer generellen Auseinandersetzung zu Fragen von Moral und Ethik. Dabei spielen Moskauer Straßenhunde eine ganz besondere Rolle.

(Doku, DE/AT 2020, 91 Min, FSK: keine Angabe, Regie: Elsa Kremser, Levin Peter)

sondveranstaltung

972 Breakdowns – Sonntag, 13.09.2020 um 17:00 h

Der See der wilden Gänse – 4., 7. + 20.09. um 18:45h und 16.09. um 17:00h

LETsDOK – Samstag, 19.09.2020 um 17:00 und 20:45h, Dokumentarfilmtag

Monatsprogramm September 2020

Datum	Tag	Früh 17:00	Haupt 19:00	Spät 21:00
1	Dienstag	Yalda	18:45h Exil	Kokon
2	Mittwoch	Yalda	18:45h Exil	Schlingensief - In das...
3	Donnerstag	Yalda	18:45h Exil	Corpus Christi
4	Freitag	Yalda	18:45h See der wilden Gänse	Corpus Christi
5	Samstag	Yalda	18:45h Exil	Corpus Christi
6	Sonntag	Yalda	18:45h Exil	Corpus Christi
7	Montag	Yalda	18:45h See der wilden Gänse	Corpus Christi
8	Dienstag	Yalda	18:45h Exil	Corpus Christi
9	Mittwoch	Yalda	18:45h Exil	Corpus Christi
10	Donnerstag	Die Epoche des Menschen	18:45h Body Of Truth	20:30h Corpus Christi
11	Freitag	Die Epoche des Menschen	18:45h Body Of Truth	20:30h Corpus Christi
12	Samstag	Die Epoche des Menschen	18:45h Body Of Truth	20:30h Corpus Christi
13	Sonntag	972 Breakdowns mit Filmgästen/-gespräch		20:00h Corpus Christi
14	Montag	Exil	19:15h Die Epoche des Menschen	Corpus Christi
15	Dienstag	Exil	19:15h Body Of Truth	Corpus Christi
16	Mittwoch	Der See der wilden Gänse	Die Epoche des Menschen	20:45h Corpus Christi
17	Donnerstag	Body Of Truth	18:45h Vitalina Varela	Die Epoche des Menschen
18	Freitag	Body Of Truth	18:45h Vitalina Varela	Die Epoche des Menschen
19	Samstag	Body Of Truth	18:45h Vitalina Varela	Die Epoche des Menschen
20	Sonntag	Body Of Truth	18:45h See der wilden Gänse	Die Epoche des Menschen
21	Montag			
22	Dienstag	Die Epoche des Menschen	18:45h Body Of Truth	20:30h Vitalina Varela
23	Mittwoch	Die Epoche des Menschen	18:45h Body Of Truth	20:30h Vitalina Varela
24	Donnerstag	Space Dogs	18:45h Pelikanblut	Vitalina Varela
25	Freitag	Space Dogs	18:45h Pelikanblut	Vitalina Varela
26	Samstag	Space Dogs	18:45h Pelikanblut	Vitalina Varela
27	Sonntag	Space Dogs	18:45h Pelikanblut	Vitalina Varela
28	Montag			
29	Dienstag	Pelikanblut	19:15h Space Dogs	Vitalina Varela
30	Mittwoch	Pelikanblut	19:15h Space Dogs	Vitalina Varela

Kinderkino ab 05.09. jeweils SA und SO um 15h – MEINE WUNDERBARE SELTSAME WOCHE MIT TESS
sweetsixteen-Kino // Immermannstr. 29 // 44147 Dortmund
tel. 0231-9106623 // mail. Info@sweetsixteen-kino.de // web. www.sweetsixteen-kino.de